

# Die KKM plagen keine Nachwuchssorgen

Jugend bewies beim gut besuchten und viel beklatschten Konzert in der Trollbachhalle ihr Können

RÜMMELSHEIM. Dass es um den Nachwuchs der Katholischen Kirchenmusik (KKM) bestens bestellt ist, stellte er beim Jugendkonzert in der Trollbachhalle selbst beeindruckend unter Beweis. Dazu konnte KKM-Jugendbeauftragte Susanne Neumann, die durch den kurzweiligen Nachmittag führte, zahlreiche Zuhörer begrüßen. Dann hatten die 25 Buben und Mädchen des im März gegründeten Schülerorchesters unter der Leitung von Marc Schmiedhäuser ihren ersten großen Auftritt. Mit "Lions Pride" und dem Panther Tango ließen sie es vielbeklatscht angehen.

Der locker aufspielende Nachwuchs brachte als Solisten, im Duett und als Trio sein Können zu Gehör. Dabei wechselten getragene und peppige Stücke einander ab. Florian Mende (Trompete), spannte den Bogen von der Eurovisionsmelodie zur deutschen Nationalhymne, André Imig legte mit drei Solostücken für Trompete nach. Marc Schmiedhäuser bildet die beiden ebenso aus wie Daniel Beicht und Adrian Lamothe, die Telemanns "Suite" und Händels Marsch aus der Oper "Herkules" in die Halle brachten. Als Saxophon-Trio gefielen David Kroth und Jana Schaurer mit ihrem Ausbilder Sebastian Hamann. Sie hatten nicht nur Mozarts Kleine Nachtmusik mitgebracht.

Begleitet von ihrer Ausbilderin Ulrike Schäfer am Keyboard vermittelten die Schlagzeuger Max Rink und David Blaschke mit "Mad World" und "Bad Medicine" ganz andere Töne. Gleiches gilt auch für Tiam Kessler und Marcell Nix, der ebenfalls Schlagzeug spielt, die es mit "Take It" und "This cocaine makes me feel" ordentlich krachen ließen.

Mit ihren Klarinetten brachten Carina Merg, Wivjeka Schweikart, Anja Goldmann und Michelle Völker unter der Leitung von Stefan Czalykow und Susanne Neumann "Merrily We Roll Along" und die Geschichte vom kleinen Farmer zu Gehör.

Die Hit Kids, dahinter verbirgt sich die Schlagzeuggruppe des Schülerorchesters, machten mit dem "Hit Kids Blues" genauso auf sich aufmerksam wie die Drums-Group mit Andreas Beicht (Keyboard), Anne Buchholz (Pauken) und Leila Kessler (Schlagzeug), begleitet von ihrer Ausbilderin Ulrike Schäfer (Vibraphon) mit dem ins Ohr gehenden Blues "Blue Monday".

Den Welthit "Hello Dolly" ließen Lennart Brack und Alexander Mende (Saxophon) unter der Leitung von Susanne Neumann erklingen, während Jasmin Schnipp, Luisa Weingärtner, Larissa Beicht, Gloria Hill, Miguel Linke, Lea Martin und Johann Wilkesmann mit ihren Klarinetten auf sich aufmerksam machten. Sie gaben hörenswerte Einblicke in Mozarts Kegelduetten und ließen den Radetzky Marsch mit viel Pep erklingen. Den rasanten Schlusspunkt setzte das Schülerorchester schließlich mit "China Rag" und dem "Beatle Blues". (nn)



Gelungene Premiere beim Jugendkonzert: Das KKM-Schülerorchester wusste mit seinen acht- bis 12-jährigen Nachwuchsmusikanten schon beim ersten Auftritt zu überzeugen. ■ Dieter Ackermann